

Arab Episcopal School  
Pfarrer Samir Esaid  
P.O. Box 765  
Irbid 211 10  
Jordanien  
Tel.: 00962 72755772  
e-mail: stjohn\_b@hotmail.com

Frühling 2019

### Praktikum an der Arab Episcopal School in Irbid, Jordanien

Liebe Freunde,

wir suchen dringend eine Praktikantin, die Interesse an einem längeren Aufenthalt an unserer Schule in Jordanien hat.

Die Arab Episcopal School (AES) ist eine christliche Inklusionsschule für blinde und sehbehinderte Kinder. An der AES lernen Christen und Muslime, Mädchen und Jungen und Blinde, Sehbehinderte und Sehende zusammen. Die Schule hat im Schuljahr 2018/2019 270 SchülerInnen, von welchen 40 blind oder sehbehindert sind. Für diese Kinder ist die Einrichtung die einzige Anlaufstation in Irbid, einer Stadt im Nordwesten Jordaniens, und im Umkreis.

Seit vielen Jahren sind Volontärinnen aus Deutschland, Amerika und Kanada an der AES und helfen in Schule, Kindergarten und Büro mit. Diese Freiwilligen sind meistens mit einer Organisation nach Irbid gekommen, in Deutschland ist das die EMS aus Stuttgart. Hier haben sie dann einen zehnmonatigen Freiwilligendienst geleistet. Wir hatten auch immer wieder Praktikantinnen, die privat oder auf anderen Wegen an die Schule gekommen sind.

Für das Schuljahr 2019/2020 haben sich aber leider keine Freiwilligen gefunden, weshalb wir nun dringend eine Praktikantin suchen. Die Zeit die man hier verbringen kann ist sehr flexibel innerhalb der Zeit des Schuljahres, also Anfang September 2019 bis Ende Juni 2020. Ideal wäre ein Aufenthalt von den kompletten 10 Monaten oder auch einem halben Schuljahr, also 5-6 Monaten. Vor Ort bekommen Praktikantinnen ein Taschengeld für Essen und private Ausgaben. Außerdem bezahlt die Schule Wasser, Strom, Internet und eine Wohnung mit eigenem Zimmer, Küche, Bad und Wohnzimmer.

Der Arbeitsalltag einer Praktikantin kann ganz vielfältig und angepasst an ihre Wünsche und Stärken gestaltet werden. In den letzten Jahren haben Freiwillige oft in Kindergarten und Nursery mitgearbeitet. Auch im Schulalltag kann mitgewirkt werden, hier kann man in Englisch, Sport oder auch Kunst den LehrerInnen im Unterricht helfen. Es ist auch Raum für eigene AGs oder Deutschunterricht, welcher in den letzten Jahren immer in den ersten drei Klassen angeboten wurde. In der

Schule haben die Freiwilligen oft die Aufgabe, blinde und/oder sehbehinderte SchülerInnen zu unterstützen, damit diese dem Unterricht folgen können. Für die Arbeit mit Blinden und Sehbehinderten an der AES sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Nach der Schule sind Praktikantinnen dann noch im Büro tätig. Hier arbeiten sie eng mit mir, Pfarrer Samir Esaid, zusammen. Da die Schule viele Unterstützer in Deutschland hat und ich auch gut Deutsch spreche, kümmern die Freiwilligen sich mit mir um die deutsche Korrespondenz, schreiben E-Mails und basteln Dankeskarten. Die Aufgabenbereiche sind also sehr vielfältig und die Praktikantinnen an der AES können sich aussuchen, in welchem Bereich sie tätig sein wollen.

Weitere Informationen über die Schule können sie dem beigefügten Flyer der AES entnehmen. Wenn sie noch mehr über den Alltag der Volontärinnen erfahren möchten, dann finden sie diese in den Alltagsrichtlinien und Verhaltensmaßregeln. Falls sie noch weitere Fragen haben, können sie sich gerne bei mir per Mail melden.

Wenn sie jemanden kennen, der Interesse an einem Praktikum an der AES haben könnte, dann reichen sie diesen Brief doch gerne weiter.

Liebe Grüße und Gottes Segen

Pfarrer Samir Esaid